

Laboraufträge: Steigerungen mindern das Honorar von Haus- und Fachärzten

Die Laborkosten in Westfalen-Lippe zeigen in den letzten Quartalen insgesamt einen deutlichen und kontinuierlichen Anstieg, der sich in mehrfacher Hinsicht negativ auf die Honorare aller Ärzte auswirkt. Dabei sticht das Vitamin-D-Screening als sehr gefragte Leistung mit der höchsten Steigerungsrate hervor. Auch die Kosten für Untersuchungen von BNP und die CRP-Bestimmung sind deutlich gestiegen

Da es sich bei Laborleistungen nicht um extrabudgetäre Leistungen handelt, sondern um Leistungen, die aus der zur Verfügung stehenden morbiditätsbedingten Gesamtvergütung (MGV) zu bezahlen sind, muss eine Steigerung aus den RLVs aller Haus- und Fachärzte subventioniert werden.

Hinzu kommt, dass die erhöhte Veranlassung von Laborleistungen Ihren Wirtschaftlichkeitsbonus mindern oder vollständig aufzehren kann.

Aufgrund dieser honorarmindernden Effekte möchten

wir Ihnen empfehlen, Laborleistungen noch bewusster und indikationsgerecht zu veranlassen.

Diese Empfehlung beruht auf den Ergebnissen einer Analyse der Ursachen der Mengensteigerung der Laboraufträge. Denn es handelt sich hierbei im Wesentlichen um Aufträge, die im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie stehen und gewisse Trends erkennen lassen, die uns zu diesem Newsletter veranlasst haben.

Als sehr gefragte Leistung mit der höchsten Steigerungsrate zeigt sich das Vitamin-D-Screening. Und gerade hier muss davon ausgegangen werden, dass die Bestimmung des Vitamin-D-Spiegels oftmals auch bei gesunden Menschen ohne Risikofaktoren vorgenommen wird, obwohl Leitlinien und Fachgesellschaften ausdrücklich davon abraten. Aber auch bei anderen der betrachteten Leistungen mit sehr hohen Steigerungsraten ist ein Anstieg in dem dargestellten Maß nicht alleine durch leitliniengetreue Veranlassung zu erklären.

Treiber der gestiegenen Laborkosten im 2. Quartal 2022:

GOP	Leistungsbeschreibung	Kostensteigerung	Steigerung in Prozent
32413	25-Hydroxy-Cholecalciferol (Vitamin D)	163.042 Euro	13,5%
32097	Untersuchung des/der natriuretischen Peptides/Peptide BNP und/oder NT-Pro-BNP und/oder MR-Pro-ANP	160.690 Euro	43,9%
32460	C-reaktives Protein (CRP)	107.746 Euro	9,6%
32325	Ferritin	89.405 Euro	13,6%
32618	HCV-Antikörper	86.544 Euro	49,2%
32371	Insulin-like growth factor I (IGF-I) bzw. Somatomedin C (SM-C) und/oder IGF-I bindendes Protein 3 (IGFBP-3)	82.026 Euro	68,8%
32405	Quantitative Bestimmung mittels Immunoassay - Ähnliche Untersuchungen unter Angabe der Art der Untersuchung	75.331 Euro	18,9%
32416	Quantitative Bestimmung mittels Immunoassay - Ähnliche Untersuchungen unter Angabe der Art der Untersuchung	71.787 Euro	27,0%
32373	Vitamin B12	50.051 Euro	15,4 %